



Siegel von Konrad,
Markgraf von Meißen,
an einer Urkunde vom
30. November 1156

Umschrift:
CVONRADVS-D(E)I-
GRA(TIAM)-
MARCHIO(NIS)-
MISNENSIS

Durchmesser: 7 cm,
Siegel in Wachsschale

Dieser Prozeß im Saale-Elbe-Raum ist mit der Herrschaftsausübung der Wettiner unmittelbar verbunden. Vor allem Konrad von Wettin, Markgraf von Meißen, hat diese Entwicklung in ihrer ersten Phase wesentlich beeinflusst. Für die Geschichte des deutschen Volkes war dies von hoher Bedeutung.

III

Die anderthalb Jahrhunderte von der Mitte des 12. Jahrhunderts bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts sind eine Zeit großer wirtschaftlicher und kultureller Leistungen, aber auch großer Auseinandersetzungen der jungen wettinischen Landesherrschaft mit der